

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
A. Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XLII.

ZÜRICH, den 7. November 1903.

N^o 19.

Bau-Ausschreibung.

Der **Kur- und Verkehrsverein Ragaz** hat, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung, die Arbeiten zu seiner **Seeanlage in der Giessen** in Akkord zu vergeben, bestehend in:

1. Ausgrabung des Seebeckens, des Zu- und Ableitungskanals inkl. aller Planierungsarbeiten, zirka **32000 m³ Aushub**.
2. Erd- und Betonierungsarbeiten für einige kleinere **Rohr- und Betondurchlässe**.

Tüchtige Unternehmer werden hiemit zur Konkurrenz eingeladen. Die Akkordbedingungen und Pläne können bei Herrn Präsident P. Eidenbenz vom 4. November l. J. an eingesehen werden, an welche Adresse auch die schriftlichen Offerten bis längstens den **12. Nov.** zu richten sind.
Ragaz, 1. Nov. 1903. Der Kur- und Verkehrsverein Ragaz.

J. Rukstuhl, Basel

Zentralheizungen

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion III.

Bau-Ausschreibung.

Die Gesamtbauarbeiten für die Hochbauten der Station Steinhausen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmass und Ausführungsbestimmungen können auf dem Hochbaubureau unseres Oberingenieurs im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Übernahmesofferten mit der Bezeichnung «Hochbauten Steinhausen» sind bis spätestens 15. November 1903 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Zürich, den 31. Okt. 1903. Die Kreisdirektion III
der schweizer. Bundesbahnen.

Ventilationsanlagen

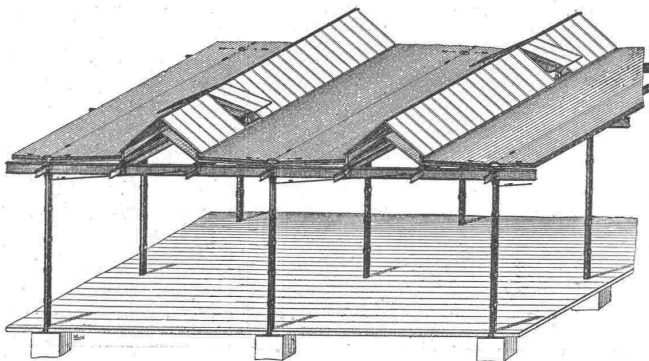
erstellt für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent Nr. 23428



≡ Vorteile: ≡

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse

empfohlen als **rationallestes System** für

Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc. etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau

Rüti (Zürich).

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Bedachungs- u. Bodenbelags-Arbeiten

Basel.